

Die AGRAPA:

DIE AGRAPA UND DIE FORSCHUNG ZU MINERALÖLEN IN
DRUCKFARBEN

AGRAPA: Vorbildliches Papierrecycling in Deutschland

- Zusammenschluss von Verbänden der gesamten Wertschöpfungskette Druck
- Aufgabe: Einsatz für ein umfassendes Recycling graphischer Papiere
- Ausgangspunkt 1994 in einer Freiwilligen Selbstverpflichtung gegenüber dem damaligen Bundesumweltminister Klaus Töpfer, zunächst 53 Prozent der in Deutschland verbrauchten Druckpapiere zu recyceln.
- Seitdem prüft und bestätigt das Umweltministerium jährlich die Einhaltung der Vereinbarung, die seit dem Jahr 2000 eine Recyclingquote von 60 Prozent vorschreibt. Heute liegt der tatsächliche Wert bei 80 Prozent.
- Die Selbstverpflichtungserklärung der AGRAPA ist damit eine der ältesten und erfolgreichsten dieser Art der deutschen Industrie und damit auch in Europa.

Der AGRAPA gehören folgende Verbände an:

- Verband Deutscher Papierfabriken (VDP) / Gesellschaft für Papier-Recycling mbH (GesPaRec)
- Verein der Deutschen Papierimporteure (P.R.INT.)
- Bundesverband des Deutschen Papiergroßhandels
- Bundesverband Druck und Medien (bvdm)
- Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger (BDZV)
- Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter (BVDA)
- Verband Deutscher Zeitschriftenverleger (VDZ)
- Gesamtverband Pressegroßhandel e.V. (GVPG)
- Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland (bevh)
- Börsenverein des Deutschen Buchhandels

Forschungsvorhaben zur Mineralölproblematik:

- Qualitativer Aspekt der Selbstverpflichtung
- jährlicher Bericht der AGRAPA über entsprechende Aktivitäten
- Ziel: Verbesserung des Kreislaufes
- Möglichkeit der Verbesserung, z.B. durch den Einsatz Mineralölfreier Farben
- Entwicklung einer Roadmap zusammen mit BMU und UBA

Forschungsvorhaben zur Mineralölproblematik:

- Klärung der Verfügbarkeit Mineralölfreier Farben (Entwicklung)
- Nachweis der Verarbeitbarkeit (Druckversuche)
- Nachweis der Deinkbarkeit (Versuche)

- Bewertung der Wirtschaftlichkeit (Ergiebigkeit, Preise)
- Sicherstellung der Marktgängigkeit (mehrere Hersteller)

- schließlich: Gesamtabwägung